

IMPRESSUM

IG Metall Kaiserslautern

Telefon: 0631 366 48-0, Fax: -50

📧 Kaiserslautern@igmetall.de

📧 igmetall-kaiserslautern.de

IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal

Telefon: 06233 35 63-0, Fax: -29

📧 Ludwigshafen-Frankenthal@igmetall.de

📧 igmetall-ludwigshafen-frankenthal.de

IG Metall Neustadt

Telefon: 06321 92 47-0, Fax: -50

📧 neustadt@igmetall.de

📧 igmetall-neustadt.de

Redaktion: Günter Hoetzel (verantwortlich), Bernd Löffler, Ralf Köhler

Forderung für mehr Geld beschlossen

In der Sitzung der Tarifkommission für das Kfz-Handwerk in der Pfalz wurde die Forderung für die Tarifrunde 2019 beschlossen. Für die Beschäftigten sollen demnach die Entgelte um 5 Prozent und die Ausbildungsvergütungen überproportional erhöht werden.

Körbe für Drahtzug

Bei Drahtzug in Altleiningen soll nach den Vorstellungen des Arbeitgebers ein Teil der Beschäftigten wegen der Verlagerung einer Produktreihe (Körbe für Spülmaschinen) entlassen werden.

Der verbleibende Teil der Beschäftigten soll auf tarifvertragliche Inhalte verzichten, um Investitionen zu ermöglichen und den Standort zu sichern.

Mit Unterstützung der Technologieberatungsstelle Rheinland-Pfalz (TBS) kämpfen Betriebsrat und IG Metall für ein tragfähiges Zukunftskonzept für den Standort in Altleiningen.



TERMINE

Angestelltenforum

16. Mai, 17 Uhr: Angestelltenforum in der IG Metall-Kooperation auf dem IT-Campus Kaiserslautern

Tagesseminar

5. Juni: Tagesseminar zum Thema Ermahnungen/Abmahnungen im Naturfreundehaus Rahnenhof

Aus den Betrieben auf nach Berlin

Für einen fairen sozialen, ökologischen und demokratischen Wandel

In den letzten drei Monaten haben sich Betriebsräte intensiv mit dem Thema der Transformation im Betrieb und den Auswirkungen auf die Arbeitsverhältnisse auseinandergesetzt. Gemeinsam mit den IG Metall-Geschäftsstellen haben sie den Transformationsatlas ausgefüllt, um eine Übersicht über die Handlungsfelder für den jeweiligen Betrieb zu erhalten. Die Herausforderungen wirken nicht auf jede Region und jeden Betrieb gleich, aber letztendlich werden sie jeden einzelnen betreffen.

Die ersten Ergebnisse der Transformationsatlanten liegen in den Geschäftsstellen vor und werden in den

Gremien weiter diskutiert und bearbeitet und vor allen Dingen werden Handlungsfelder identifiziert, an denen die Metaller und Metallerinnen gemeinsam weiterarbeiten wollen, um die Transformation in den Betrieben und der Gesellschaft im Interesse der Menschen zu gestalten.

Um den Wandel geht es auch am 29. Juni in Berlin. Metallerinnen und Metaller aus der Pfalz fahren mit Bussen zur Großdemonstration. Dort soll deutlich werden: Wir stehen nicht allein, wir nehmen die Po-

litik und die Arbeitgeber in die Verantwortung. Wir demonstrieren für einen fairen Wandel im Sinne der Menschen, nicht des Kapitals. Und das sozial, ökologisch und demokratisch! Mehr Infos und Anmeldungen bei den IG Metall-Geschäftsstellen.



Delegierte aus der Pfalz für Gewerkschaftstag gewählt

Bei den Delegiertenversammlungen in der IG Metall-Kooperation Pfalz sind die Delegierten für den Gewerkschaftstag der IG Metall gewählt worden, der vom 6. bis zum 12. Oktober 2019 in Nürnberg stattfindet.

Für die Geschäftsstelle Kaiserslautern nehmen Ulrich Böttcher von Adient Components und Herbert Brand von GKN Gelenkwellenwerk

Kaiserslautern am Gewerkschaftstag teil, für die Geschäftsstelle Ludwigshafen-Frankenthal sind Silvia Fels von Sensus und Hilmar Feisthammel von Howden dabei. Für die Geschäftsstelle Neustadt sind Rita Huck von Eberspächer Catem, Frank Hauck von Daimler Wörth und Ralf Köhler, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Neustadt, gewählt worden.

Die in den Delegiertenversammlungen beschlossenen Anträge an den Gewerkschaftstag beschäftigen sich unter anderem mit der Festschreibung der täglichen Höchstarbeitszeit, einer wöchentlichen Arbeitszeitverkürzung im Zuge der Transformation, der bundesweiten Angleichung der Eckentgelte und dem Schutz werdender Mütter in befristeten Arbeitsverhältnissen.

Respekt-»Roadshow« drei Tage in Neustadt und Umgebung



Die Besetzung der Roadshow

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus im März war das »Respekt«-Mobil der IG Metall im Bereich der Geschäftsstelle Neustadt unterwegs. Stationen waren das GLC Germersheim, das Mercedes-Benz Werk Wörth und der Marktplatz in Neustadt.

Der Tag in Neustadt wurde gemeinsam mit dem Beirat für Migration und Integration der Stadt or-

gansiert. An allen drei Tagen konnten sich die Besucher und Besucherinnen bei bestem Frühlingswetter über die Kampagne, die Internationalen Tage gegen Rassismus und die Europawahlen im Mai informieren. Mit Fotos und Interviews nutzen viele die Möglichkeit, selbst ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Viele weitere Fotos gibt es auf der Internetseite der IG Metall Neustadt.